

VORSCHAU: EXKURSIONEN 2023

(HINWEIS ZU DEN EXKURSIONSANMELDUNGEN BEACHTEN!)

- 1) „BURGWALDWANDERUNG II – DER MÖNCHWALD“
Leitung: Förster i. R. H. Wiederhold
Termin: Sa., 22. April 2023
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen!
Kurzinfo: Treffpunkt am Parkplatz Forsthaus Bracht-Nord. Wanderung am Roten Wasser, über die Kreuzzeiche und die „Arztkohle Runde“ zum NSG Merzhäuser Teiche. Zurück über Pottaschenborn. Abschluss an der Pflanzgartenhütte Bracht. (Wanderstrecke ~ 12 km).
- 2) „KULTURWOCHEENENDE MAINZ-WIESBADEN“
Leitung: Dr. A. und B. Szöcs
Termin: Fr., 19. bis So. 21. Mai 2023
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen!
Kurzinfo: Fr.: Per DB nach Mainz. Besichtigung ZDF-Studios, abends Kulturprogramm (Oper). Sa. (in Wiesbaden): Besuch des *Museum Reinhard Ernst*, Kurviertel etc. Per Standseilbahn zum Neroberg (russ.-orthodoxe Kirche). Abends: Kulturprogramm in Mainz (optional). So.: Auf den Spuren von Johannes Gutenberg in Mainz.
- 3) „FAHRADEXKURSION IM SÜDLICHEN MAINDREIECK“
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: Do., 08. (Fronleichnam) bis So., 11. Juni 2023
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen!
Kurzinfo: Der Main-Radweg zählt zu den beliebtesten Radwegen Süddeutschlands. Marktbreit am südl. Maindreieck ist Ausgangspunkt für Touren nach Würzburg, zur Volkacher Mainschleife und zu den fränkischen Kirchenburgen. (Tagesstrecken ~ 50 bis 60 km, leicht).
- 4) „FAHRADEXKURSION VORDERER VOGELSBERG“
Leitung: Dr. J. Leib
Termin: Sa., 08. Juli 2023
Teilnehmerzahl: max. 30 Personen!
Kurzinfo: Anfahrt nach Gi-Wieseck per PKW. Radeln über Großen-Buseck (Anger, Schloss) nach Grünberg (Stadtrundgang und Mittagspause). Zurück durch das Tal der Lumda über Londorf (Kirche), Mainzlar, Lollar und die Badenurg. (Strecke ~ 65 km, mittelschwer).
- 5) „WANDEREXKURSION IM KLEINWALSERTAL“
Leitung: Prof. Dr. A. Pletsch
Termin: Sa., 02. bis Fr., 08. September 2023
Teilnehmerzahl: max. 24 Personen!
Kurzinfo: Individuelle Anfahrt nach Hirschegg zum „Marburger Haus“, das in den letzten Jahren erweitert und modernisiert wurde. Diverse Tageswanderungen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad (mit alternativen Möglichkeiten der Programmgestaltung).

HINWEIS ZU DEN EXKURSIONSANMELDUNGEN

Alle angegebenen Daten unter Vorbehalt. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare zu den Exkursionen sind (wenn nicht anders vermerkt) ab **Montag, den 17. Oktober 2022** in der Geschäftsstelle und im Internet verfügbar. Sie werden nicht postalisch versandt. Anmeldungen bitte nicht vor dem angegebenen Stichtag. Vorbesprechungen zu den Exkursionen werden im Programm des SS 2023 angekündigt. Weitere Informationen und Formulare unter: <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

Das **Jahrbuch 2021** liegt inzwischen vor und ist digitalisiert auf unserer Internetseite unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg/aktivitaeten/publikationen> abrufbar. Printexemplare stehen aus Kostengründen nur begrenzt und nur nach Bestellung vor der Drucklegung zur Verfügung. Ältere Jahrgänge des Jahrbuchs liegen in Restexemplaren noch vor und können auf Anfrage in der Geschäftsstelle abgeholt werden (kostenlos für Mitglieder).

Die Herausgeber der **Marburger Geographischen Schriften** (MGS) haben beschlossen, die seit 1949 in 147 Heften erschienene Schriftenreihe künftig nicht mehr als Printmedium weiterzuführen, nachdem sowohl der kommerzielle Absatz der Hefte als auch die Zahl der nationalen und internationalen Tauschpartner im Verlauf der letzten Jahre drastisch zurückgegangen ist. Über eine digitale Fortführung der Reihe steht eine Entscheidung noch aus. Noch vorhandene Altexemplare können zu stark ermäßigten Preisen erworben werden (MGG-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung). Ein Verzeichnis der noch lieferbaren Hefte befindet sich auf unserer Webseite unter *Publikationen*.

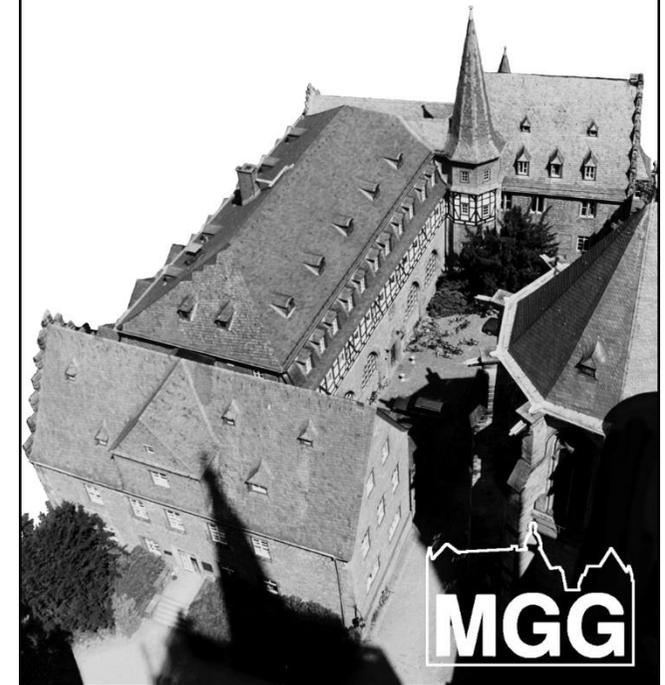
VORSTAND DER MGG

1. **Vorsitzender:** Dr. A. Dorenkamp, Tel. 06421-2824320.
Mail: mgg.vorsitzender@geo.uni-marburg.de
 2. **Vorsitzender:** Prof. Dr. S. Harnischmacher, Tel. 06421-2825917. Mail: stefan.harnischmacher@geo.uni-marburg.de
- Kassenführung und Allgemeiner Geschäftsbereich:** E. Pletsch, Tel. 06421-2824312 (Home 06421-47523), Fax: 06421-2828950. Mail: mgg.info@geo.uni-marburg.de
- Schriftführer:** Prof. Dr. P. Chiffard, Tel. 06421-2824155. Mail: peter.chiffard@geo.uni-marburg.de
- Weitere Mitglieder des Vorstands:**
StR i. R. Heiner Loose (looseh9@gmail.com)
Dieter Merte (d-merte@t-online.de)
Prof. Dr. Carina Peter (Carina.peter@geo.uni-marburg.de)

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D-35032 Marburg
Telefon: 06421 / 2824312
Telefax: 06421 / 2828950
<https://www.uni-marburg.de/de/fb19/mgg>

Programm

Wintersemester 2022/2023



VORTRÄGE IM WINTERSEMESTER 2022/2023 *

DIENSTAG, DEN 25. OKTOBER 2022

Dr. Volker Stelzer (Karlsruhe): „Die Zukunft der Energieversorgung in den Stadtlandschaften der Welt“

In dem Vortrag wird ein Blick auf die unterschiedlichen Tendenzen des Wandels in der Energieversorgung in den Bereichen Strom, Wärme und Mobilität geworfen und dargelegt, wie sich Städte in unterschiedlichen Weltregionen auf diese Veränderungen einstellen. Hierbei sind Faktoren wie Zentralität / Dezentralität, Entwicklungsstand und Innovationsbereitschaft, aber auch Ressourcenverfügbarkeit und -management wichtige Faktoren. Untermalt wird der Vortrag mit Bildern von innovativen Stadt- und Energieprojekten aus aller Welt.

DIENSTAG, DEN 08. NOVEMBER 2022

Prof. Dr. Jürgen Herget (Bonn): „Das Hochwasser der Ahr im Juli 2021“

Es gibt ganz ohne Zweifel einen Klimawandel, und der ist ein großes Problem. Aber das Ahrhochwasser im Juli 2021 hatte schon historische Vorgänger. 1804 gab es ein Ereignis gleicher Größenordnung. Damals schossen ähnlich extreme Wassermassen durch Orte wie Dernau und Walporzheim, etwa 1000 bis 1300 m³/s. Das war jedoch vor der Industrialisierung und damit vor dem anthropogenen, also menschengemachten Einfluss auf das Klima. Die Natur hat schon damals solche Extremereignisse hervorgebracht – auch ohne Zutun des Menschen. Durch den Klimawandel zeichnet sich ab, dass sich Phänomene dieser Art künftig auch andernorts häufiger zeigen werden. Darauf müssen wir uns einstellen.

DIENSTAG, DEN 24. JANUAR 2023

Prof. Dr. Jörg Friedhelm Venzke (Bremen): „Eisland, Grünland? Umweltgeschichte und heutige Lebenswelten in West-Grönland“

Eirik der Rote, der die riesige, vereiste Insel im Nordatlantik im späten 10. Jahrh. von Island aus erreichte, nannte sie „Grünland“, um sie für wikingische Siedler attraktiv erscheinen zu lassen. Der „Traum“ vom eisfreien Grönland mag sich - zumindest regional - in der Zukunft aufgrund des Klimawandels wieder verwirklichen. Der Vortrag stellt sowohl den phantastischen Naturraum von Westgrönland als auch die historische und gegenwärtige Auseinandersetzung des Menschen mit der Umwelt dieser Region am Rande der Ökumene dar und geht der Frage nach, inwieweit aus der (noch) stark vergletscherten Insel im Zuge der Klimaveränderungen wieder „grünes“ Land werden wird.

FILMVORFÜHRUNG IM CINEPLEX

In diesem Jahr ist in der Vorweihnachtszeit wieder eine geschlossene Filmvorstellung im Cineplex Marburg geplant. Gezeigt wird der Dokumentarfilm

„Into the Ice“

(Klimaforschung in Grönlands Gletschermühlen)

am Dienstag, 06. Dezember 2022, 17h30-19h30*

Zum Inhalt: Die Nachrichten sind beunruhigend, doch wie schnell schmilzt der grönländische Eisschild wirklich? In seinem Film **Into the Ice** hat der Dokumentarfilmer und Regisseur Lars Ostenfeld einen Weg gefunden, um mit einigen der weltweit führenden Glaziologen tief in das immer rascher schmelzende Eis Grönlands vorzudringen und dabei den Spuren des Klimawandels zu folgen sowie Antworten auf die Frage zu finden, was uns das Eis ganz generell über unser Klima, unsere Vergangenheit und mögliche Zukunft verraten kann. Ein Unternehmen, das keineswegs ein Spaziergang war, sondern unabschätzbare Risiken beinhaltete. Auf der anderen Seite sind aber die aus der gefährlichen Expedition gewonnenen Daten essentiell für das Verständnis davon, wie schnell der derzeitige Klimawandel voranschreitet und wieviel Zeit bleibt, um ihm entgegenzuwirken. Denn Grönland ist für viele Glaziologen eine Art „globales Thermometer“ eines sich erhitzenden Planeten.

*** Vorbehaltlich der Corona-Bestimmungen ist in diesem Jahr wieder ein Umtrunk im Foyer geplant (Anmeldung postalisch oder per E-Mail ab 17.10.2022)**

CORONA-VORBEHALTE

Alle angebotenen Veranstaltungen stehen pandemiebedingt unter Vorbehalt und können ggfs. auch kurzfristig ausfallen bzw. abgesagt werden. Falls die Vorträge in Präsenz stattfinden, könnte eine vorherige Anmeldung mit Kontaktdatenerfassung notwendig sein. Zudem ist die Anzahl der Plätze im Veranstaltungsraum weiterhin wegen geltender Abstandsregeln beschränkt. Hinweise auf evtl. Maskenpflicht sind dringend zu befolgen. Bitte beachten Sie auch diesbezüglich aktuelle/aktualisierte Informationen auf unserer Homepage.

*** Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, pünktlich um 18h30 im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts, Deutschhausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt. Der Eintritt ist frei. Schulklassen bitte unbedingt vorher anmelden!**

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023

Am **Dienstag, den 07. Februar 2023 um 18h30** findet im **Großen Hörsaal** des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung (JMV) statt.

DIESE MITTEILUNG GILT ALS OFFIZIELLE EINLADUNG!

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

- TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 26.04.2022*
- TOP 3: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 4: Bericht der Kassenführerin
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstands
- TOP 7: Wahl eines/-r Kassenprüfers/-in
- TOP 8: Verschiedenes

* Das (ungenehmigte) Protokoll der JMV vom 26. April 2022 ist auf unserer Webseite abrufbar. Korrektur- bzw. Änderungswünsche zum Protokoll oder Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung werden bis 31.01.2023 in schriftlicher Form an den Vorstand erbeten.

Im Anschluss an die JMV zeigt Karl Krantz den Film:

„Der Burgwald“. Hierzu die folgende Inhaltsangabe: Der Burgwald ist mit einer Fläche von 400 km² Hessens größtes zusammenhängendes Waldgebiet, mit einer reichhaltigen Fauna und Flora. Seine Nutzung hat im Lauf der Jahrhunderte immer wieder grundlegende Wandlungen erfahren. Reichhaltig ist auch seine Geschichte: Kelten, Franken, Bonifatius, die hessischen Landgrafen, die Hugenotten, sie alle haben ihre Spuren in der Kulturlandschaft hinterlassen, wobei dem Christenberg eine besondere Bedeutung zukommt. Dieser große Wald mit seinen Sümpfen und Mooren hat besonders in der dunklen Jahreszeit, nachts, oder bei Nebel stets beängstigend auf die Menschen der Region gewirkt und gab reichlich Anlass für Sagen, Märchen, Hexengeschichten und Gerüchte von sonderbaren Erscheinungen (etwa von der legendären „weißen Frau“), die man sich in den umliegenden Dörfern teilweise bis heute erzählt.

WICHTIGE BITTE IN EIGENER SACHE

Sollten sich **Ihre persönlichen Angaben**, also **postalische Adresse, Telefonnummer, Bankverbindung, E-Mail** etc. geändert haben, so bitten wir um eine entsprechende Mitteilung, damit wir unsere Mitgliederdatei entsprechend aktualisieren können. Das erleichtert die Kontaktaufnahme und bringt für Sie den Vorteil einer laufenden aktuellen Information. Die Daten werden von uns grundsätzlich nicht weitergegeben. Schicken Sie einfach eine Nachricht per E-Mail an unsere Adresse: mgg.info@geo.uni-marburg.de